



DER/DIE POLITISCHE ENTSCHEIDUNGSTRÄGER:IN

Du bist ein:e Vertreter:in einer politischen Partei. Du willst die gesundheitliche Belastung der Bevölkerung so gering wie möglich halten und möglichst rasch Maßnahmen setzen. Eine Lösung der Transitfrage hat für dich höchsten Stellenwert und du willst eine bestmögliche Lösung für alle erreichen.

Du selbst willst bei der nächsten Wahl auf jeden Fall von möglichst vielen Bürger:innen gewählt werden.

Finde Argumente dafür:

-  Ich bin der Meinung, dass
-  Ich möchte, dass
-  Ich wünsche mir, dass
-  Ich bin dagegen, dass



BEWOHNER:IN IM WIPPTAL

Du wohnst mit deiner Familie (im Wipptal) in der Nähe der Autobahn. Bereits in der Früh hörst du den Lärm des Verkehrs. Auch die Luft ist durch die Abgase sehr schmutzig. Selbst bei einem Stau werden die Motoren nicht immer abgestellt und so ist die Belastung noch größer. Bereits deine Großeltern haben in diesem Haus gelebt und früher war nicht so viel Verkehr.

Du selbst willst, dass die Zahl der LKWs beschränkt wird. Sie können ja auch durch andere Länder wie die Schweiz fahren oder die Güter werden mit der Bahn transportiert.

Finde Argumente dafür:

-  Ich bin der Meinung, dass
-  Ich möchte, dass
-  Ich wünsche mir, dass
-  Ich bin dagegen, dass



TRANSPORTUNTERNEHMER:IN AUS SÜDTIROL



Du bist Chef:in eines Transportunternehmens in Südtirol (Italien). In deiner Firma gibt es 100 Lastwagen, die Waren in viele Länder transportieren. Die Menschen wollen in den Geschäften immer alles schnell und frisch haben und dafür sorgst du mit deinen 250 Mitarbeiter:innen. Deine Fahrzeuge entsprechen den Richtlinien der EU und sind umweltfreundlich.

Du selbst willst, dass es kein Verbot für LKWs gibt. Du und deine Mitarbeiter:innen verlieren sonst ihre Arbeit.

Finde Argumente dafür:



-  Ich bin der Meinung, dass
-  Ich möchte, dass
-  Ich wünsche mir, dass
-  Ich bin dagegen, dass

„Für die Expert:innen unter euch.“



Weitere Informationen als Argumentationshilfe:

Die Politik versucht die Belastungen für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten und gleichzeitig einen funktionierenden Warenaustausch aufrecht zu erhalten.

Wenn es um die allgemeine Gesundheit der Bevölkerung geht, dann muss es so rasch wie möglich zu Lösungen kommen, die von der Politik des Landes mitgetragen werden.

Eine Lösung der Transitfrage muss für die Politik einen sehr hohen Stellenwert haben und sie muss bemüht sein, eine bestmögliche, für alle akzeptable Lösung zu finden bzw. zu erreichen.

Die Politik muss auch auf gute Beziehungen zwischen den Ländern schauen und um Verständnis für die lokale, betroffenen Bevölkerung werben.

Die Transitproblematik ist nicht nur durch lokale politische Maßnahmen in den Griff zu bekommen, sondern ist ein Problem, das auf europäischer Ebene gelöst werden muss.



Welche Argumente fallen dir dazu noch ein?

„Für die Expert:innen unter euch.“



Weitere Informationen als Argumentationshilfe:

2019 sind fast 2,5 Millionen Transit-LKWs auf der Autobahn durch das Wipptal gefahren. Diese Zahl ist in den letzten Jahren immer gestiegen.

Fahrten von LKWs und PKWs durch das Wipptal könnten pro Tag auf eine gewisse Zahl beschränkt werden.

Für die Bewohner:innen des Tales wäre eine durchgehende Luftgüteüberwachung wünschenswert, damit bei der Überschreitung von Schadstoffgrenzwerten rasch und effektiv gehandelt werden kann.

Auf der Brennerautobahn steht eine Vielzahl von Webcams zur Verfügung, die einen Eindruck von der hohen Verkehrsbelastung geben.

Die Maut für die Transit-LKWs könnte kräftig angehoben werden.

Die Schweiz zeigt, dass die Transitlawine gestoppt werden kann. Der Transit über den Brenner (von Rosenheim nach Verona) ist für Frächter viel billiger als durch die Schweiz oder durch Frankreich.

Welche Argumente fallen dir dazu noch ein?

„Für die Expert:innen unter euch.“



Weitere Informationen als Argumentationshilfe:

Transportunternehmen bieten tausende von Arbeitsplätzen in ganz Europa, wenn der Großteil der Waren mit dem LKW transportiert wird.

Die Waren können mit den LKW-Flotten zeitgerecht und bequem zu den Zielorten gelangen.

Wenn die Maut noch mehr erhöht wird und die Einschränkungen noch mehr werden, dann können viele Transportunternehmen nicht mehr wirtschaftlich arbeiten und müssen zusperren.

Viele Unternehmen fahren mit überwiegend umweltfreundlichen LKW-Flotten, die den Richtlinien der EU entsprechen.

Wenn der Transport teurer wird, dann werden auch die Produkte teurer.

Welche Argumente fallen dir dazu noch ein?





ARBEITER:IN EINER UMWELTSCHUTZORGANISATION

Du bist ein:e Mitarbeiter:in einer Umweltschutzorganisation, der/die sich seit Jahren für eine gesunde Umwelt und gegen die Luftverschmutzung durch den Transitverkehr einsetzt. Auch die Gesundheit von Menschen, die an der Autobahn wohnen, willst du vor den Abgasen schützen, die die LKWs und die PKWs ausstoßen. Du stellst gerne Forderungen an die Politik.

Du willst erreichen, dass weniger LKWs und weniger PKWs auf der Autobahn fahren, denn es geht um die Gesundheit der Bevölkerung. Die Politiker:innen müssen dafür die Maut erhöhen, stinkende LKWs verbieten und den Treibstoff teurer machen.

Finde Argumente dafür:

-  Ich bin der Meinung, dass
-  Ich möchte, dass
- Ich wünsche mir, dass
- Ich bin dagegen, dass





„Für die Expert:innen unter euch.“

Weitere Informationen als Argumentationshilfe:

Lärm und Abgase der 2,5 Millionen Transitlasten (2019) gefährden die Gesundheit. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass Bewohner:innen an der Autobahn durch Stickstoffoxyde und Feinstaub an Asthma und anderen Erkrankungen der Atemwege leiden.

Die Alpengebiete mit ihren schmalen Tälern sind besonders zu schützen, da die Schadstoffe am Talgrund hängen bleiben und die Hänge den Lärm verstärken.

Die stinkenden LKWs, mit viel Schadstoffausstoß (Klasse 1-4) sollen in Tirol nicht mehr fahren dürfen.

Der billige Diesel lockt noch mehr LKWs und PKWs an – der Dieselpreis muss steigen.

Da PKWs 50% der Stickoxydbelastung verursachen, soll es auch auf allen Autobahnen Tempo 100 geben.

Die Maut soll von Verona bis Rosenheim stark erhöht werden, damit mehr Waren mit der Bahn transportiert werden.

Eigene Regionalprodukte sollen gefördert werden, nicht der Import von Fleisch und Obst von weit her.

Menschen sollen den öffentlichen Verkehr benutzen, Waren sollen mit der Bahn transportiert werden.

Auch Tiere und Pflanzen sind durch die schlechte Luft gefährdet.

Welche Argumente fallen dir dazu noch ein?

